

16. Oktober 2015

**Versorgungssicherheit nachhaltig gestärkt:  
Modernste Gasübernahmestation für Berlin feierlich eingeweiht**

**Rechtzeitig vor dem Winter haben die Gasag und die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg die grunderneuerte Gasübernahmestation in Waltersdorf eingeweiht. Ausgerüstet mit modernster und hocheffizienter Technik bildet die neue Übernahmestation eine der wichtigsten Lebensadern für die Berliner Gas- und damit Wärmeversorgung. Dafür hat die Gasag 16 Millionen Euro investiert.**

Neben der bedeutenden Rolle für die Energiewende ist Erdgas ein wichtiger Energieträger in der Berliner Wärmeversorgung. Jede zweite Wohnung in der Metropole wird mit Erdgas geheizt. Umso wichtiger ist ein zuverlässiger und sicherer Transport durch Übernahmestationen vom Ferngasnetz in das Berliner Verteilnetz. Fünf solcher Übernahmestationen werden von der NBB, einem Unternehmen der Gasag-Gruppe, rund um Berlin betrieben. Die neue Übernahmestation in Waltersdorf am süd-östlichen Stadtrand von Berlin ist die modernste unter ihnen.

**Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt:** „Um das angestrebte Ziel der Klimaneutralität in Berlin im Jahr 2050 zu erreichen, müssen auch die emissionsintensiveren Energieträger Öl und Kohle u.a. durch Gas ersetzt werden. Perspektivisch muss dabei der Anteil von klimafreundlichem Gas auf Basis von Biomasse und Abfall sowie methanisiertem Überschussstrom aus erneuerbaren Energieanlagen erhöht werden. Darüber hinaus ist unser Ziel, die effiziente Kraft-Wärme-Kopplung zu stärken. Auch eine sichere Verteilung des Gases ist dafür notwendig und diese moderne Übernahmestationen hier in Waltersdorf ist damit eine Investition in die Zukunft unserer Stadt.“

Für **Vera Gäde-Butzlaff, Vorstandsvorsitzende der Gasag**, ist die neue Übernahmestation ein weiterer Beweis für die Versorgungskompetenz der Gasag: „Die neue Gasübernahmestation zeigt einmal mehr, dass wir als Energiemanager der Stadt und insbesondere beim Betreiben des Berliner Gasnetzes die größte Kompetenz und Professionalität besitzen. Zugleich leisten wir einen weiteren Beitrag dazu, die Versorgungssicherheit in unserer Stadt nachhaltig zu stärken und die Zukunftsfähigkeit der Infrastruktur langfristig sicherzustellen.“

**Ulf Altmann, Geschäftsführer der NBB:** „Die Übernahmestation ist für uns ein absolutes Ausnahmeprojekt, auf das wir sehr stolz sind. Zum einen aufgrund der außergewöhnlichen Größenordnung der Anlage, zum anderen aufgrund der besonderen Anforderung, den Neuaufbau während des laufenden Betriebes zu realisieren. Trotzdem konnten wir die Übernahmestation termingerecht in nur 18 Monaten fertigstellen.“

Bis zu 410.000 Kubikmeter Gas können pro Stunde vom Ferngasnetz in das Berliner Netz übernommen werden. Durch diese außergewöhnlich hohe Leistungskapazität können sowohl die großen Kraftwerke als auch die Berliner Bevölkerung künftig weiterhin sicher mit

Gas versorgt werden. Drei Einspeiseschienen gewährleisten auch im Störfall eine zuverlässige Gasversorgung der Hauptstadtmetropole. Die Gasag investierte 16 Millionen Euro in die neue Gasübernahmestation, die durch modernste Technik zentral von der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg von der Leitwarte am Hackeschen Markt aus gesteuert und überwacht wird.

Die Gasag Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft ist ein führender Energiedienstleister mit dem Schwerpunkt in der Region Berlin-Brandenburg mit fast 170 Jahren Erfahrung. Rund 700.000 Privat- und Gewerbekunden der Gasag und ihrer Tochterunternehmen profitieren von einer Vielzahl von Dienstleistungen für die Gas-, Strom- und Wärmeversorgung. Dabei setzt die Gasag-Gruppe auf erneuerbare Energien und effiziente Technologien.

Die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG betreibt eines der größten örtlichen Gasverteilnetze in Berlin und Brandenburg sowie Teilen Sachsens und Sachsen-Anhalts und übernimmt damit den Gastransport für alle Händler. Daneben gehören die Wartung und der Ausbau der Leitungsnetzinfrastruktur sowie die Durchführung und Gewährleistung des technisch sicheren Betriebes zu ihren Kernaufgaben. Die NBB übernimmt auch die Betriebsführung weiterer Strom-, Wasser- und Fernwärmenetze für verschiedene Stadtwerke und Netzbetreiber

**Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Rainer Knauber**  
**Leiter Konzernkommunikation**  
**und –marketing/ Pressesprecher**

Telefon: 030/ 7872-3050

Telefax: 030/ 7872-3044

E-Mail: [presse@gasag.de](mailto:presse@gasag.de)

**GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft**  
Henriette-Hertz-Platz 4  
10178 Berlin